



Ausschuss für Heimat, Kommunales, Bauen und Wohnen

133. Sitzung (öffentlich)

12. November 2021

Düsseldorf – Haus des Landtags

9:35 Uhr bis 12:48 Uhr

Vorsitz: Stephan Haupt (FDP) (stellv. Vorsitzender)

Protokoll: Sitzungsdokumentarischer Dienst

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Vor Eintritt in die Tagesordnung

11

Der Ausschuss kommt überein, die Tagesordnungspunkte „Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften“ und „Isolierung coronabedingter Belastungen“ zusammen zu beraten.

1 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2022 (Haushaltsgesetz 2021)

12

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 17/14700

Änderungsantrag
der Fraktion der AfD
Tischvorlage (s. Anlage 1)

Erläuterungsband Einzelplan 08
Vorlage 17/5518

Einführungsbericht Einzelplan 20
Vorlage 17/5580

Beantwortung von Fragen der Fraktionen zu den Einzelplänen 08 und 20
Vorlage 17/5949

Ausschussprotokoll 17/1560 (*Anhörung des HFA am 22.09.2021*)

– Abstimmung gemäß Vereinbarung der Fraktionen

– Wortbeiträge

Der Ausschuss lehnt den Änderungsantrag der AfD-Fraktion mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der AfD-Fraktion ab.

Der Ausschuss empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und AfD, dem Einzelplan 08 zuzustimmen.

Der Ausschuss empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und AfD, dem Einzelplan 20 zuzustimmen.

2 Gesetz zur Regelung der Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen an die Gemeinden und Gemeindeverbände im Haushaltsjahr 2022 (Gemeindefinanzierungsgesetz 2022 – GFG 2022)

15

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 17/14702

Ausschussprotokoll 17/1583 (*Anhörung am 01.10.2021*)

– Abstimmung gemäß Vereinbarung der Fraktionen

– Wortbeiträge

Der Ausschuss empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und AfD, den Gesetzentwurf anzunehmen.

3 Gesetz über die Architektenkammer Nordrhein-Westfalen und die Ingenieurkammer-Bau Nordrhein-Westfalen (Baukammergesetz – BauKaG NRW -) 21

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 17/13799

Änderungsantrag
der Fraktion der CDU und
der Fraktion der FDP
Drucksache 17/15306

Stellungnahme 17/4228
Stellungnahme 17/4253
Stellungnahme 17/4248
Stellungnahme 17/4249
Stellungnahme 17/4119
Stellungnahme 17/4155

– Abstimmung gemäß Vereinbarung der Fraktionen

in Verbindung mit:

Verordnung zur Anpassung des Rechts der Ingenieure

Unterrichtung
durch den Präsidenten des Landtags
Drucksache 17/15314
Vorlage 17/5823

– Wortbeiträge

Der Ausschuss stimmt dem Änderungsantrag mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Enthaltung der AfD-Fraktion zu.

Sodann empfiehlt der Ausschuss mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Enthaltung der AfD-Fraktion, den so geänderten Gesetzentwurf anzunehmen.

Der Ausschuss stimmt der Verordnung einstimmig zu.

4 Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften 23

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 17/14304

Stellungnahme 17/4209
Stellungnahme 17/4311
Stellungnahme 17/4389
Stellungnahme 17/4326
Stellungnahme 17/4374
Stellungnahme 17/4317
Stellungnahme 17/4265
Stellungnahme 17/4299
Stellungnahme 17/4312
Stellungnahme 17/4316
Stellungnahme 17/4402

– Abstimmung gemäß Vereinbarung der Fraktionen

in Verbindung mit:

Isolierung coronabedingter Belastungen (*Bericht beantragt von der SPD-Fraktion [s. Anlage 2]*)

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 17/5952

– Wortbeiträge

Der Ausschuss empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP bei Enthaltung der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und AfD, den Gesetzentwurf anzunehmen.

5 Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Durchführung der Marktüberwachung harmonisierter Bauprodukte in Nordrhein-Westfalen 25

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 17/14910

– Abstimmung gemäß Vereinbarung der Fraktionen

– keine Wortbeiträge

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig, den Gesetzentwurf anzunehmen.

6 Schwimmflächen und Schwimmangebote ausweiten. Ertrinken verhindern 26

Antrag
der Fraktion der AfD
Drucksache 17/6583

Ausschussprotokoll 17/1538 (*Anhörung am 14.09.2021*)

– Abstimmung gemäß Vereinbarung der Fraktionen

– Wortbeiträge

Der Ausschuss lehnt den Antrag mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der AfD-Fraktion ab.

7 Verordnung für das Weiterbildungsgesetz (Weiterbildungsverordnung – VO WbG) 27

Unterrichtung
durch den Präsidenten des Landtags
Drucksache 17/15494

Vorlage 17/5932

– keine Wortbeiträge

8 Viertes Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land Nordrhein-Westfalen 28

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 17/14908

Schriftliche Anhörung des Ausschusses für
Heimat, Kommunales, Bauen und Wohnen
Stellungnahme 17/4510
Stellungnahme 17/4498
Stellungnahme 17/4483

– Schriftliche Anhörung von Sachverständigen

– keine Wortbeiträge

9 Risikopotentiale für Extremwetterereignisse identifizieren – Vorbeugende Maßnahmen für zukünftige Flutkatastrophen zügig umsetzen 29

Antrag
der Fraktion der AfD
Drucksache 17/14950

Schriftliche Anhörung des Ausschusses für
Heimat, Kommunales, Bauen und Wohnen
Stellungnahme 17/4497
Stellungnahme 17/4509
Stellungnahme 17/4501
Stellungnahme 17/4438
Stellungnahme 17/4514
Stellungnahme 17/4517
Stellungnahme 17/4523
Stellungnahme 17/4464

– Schriftliche Anhörung von Sachverständigen

– keine Wortbeiträge

10 Landesregierung darf Klimaschutz bei Gebäuden nicht weiter liegen lassen 30

Antrag
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 17/15448

– keine Wortbeiträge

Der Ausschuss kommt überein, eine schriftliche Anhörung durchzuführen und dazu die kommunalen Spitzenverbände, den VdW und die Bauindustrie sowie eine weitere sachverständige Person pro Fraktion zu benennen.

11 Zirkuläre Wirtschaft schafft Nachhaltigkeit, sichert Rohstoffsicherheit und fördert Gute Arbeit in Nordrhein-Westfalen 31

Antrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 17/15255

– keine Wortbeiträge

Der Ausschuss kommt überein, sich an der Anhörung im federführenden Ausschuss nachrichtlich zu beteiligen.

- 12 Angsträume beseitigen, Sicherheit erhöhen – die Verkehrswende braucht attraktive Bahnhöfe und Haltepunkte! 32**
- Antrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 17/15462
- keine Wortbeiträge
- Der Ausschuss kommt überein, sich an der Anhörung im federführenden Ausschuss nachrichtlich zu beteiligen.
- 13 Brandgefahr durch Elektro- und Hybridfahrzeuge in Sammelgaragen – Mit einheitlichem Brandschutz der steigenden Gefahr begegnen 33**
- Antrag
der Fraktion der AfD
Drucksache 17/15455
- keine Wortbeiträge
- Der Ausschuss kommt überein, die Aussprache zu vertagen.
- 14 Urteil des Verwaltungsgerichts Köln zur Räumung des Hambacher Forstes (Bericht beantragt von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN [s. Anlage 3]) 34**
- Bericht
der Landesregierung
Vorlage 17/5966
- Wortbeiträge
- 15 Aktueller Sachstand zu den Auswirkungen der Hochwasserkatastrophe auf nordrhein-westfälische Kommunen (ergänzende Fragen der SPD-Fraktion [s. Anlage 4]) 37**
- Bericht
der Landesregierung

in Verbindung mit:

**Beratung der Landesregierung im Zusammenhang mit der Hochwasser-
katastrophe 2021** (*Bericht beantragt von der SPD-Fraktion [s. Anlage 5]*)

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 17/5965
Vorlage 17/5986

- mündlicher Bericht der Landesregierung
- Wortbeiträge

16 Coronavirus und die Auswirkungen auf die Kommunen **44**

- wird nicht behandelt

Der Ausschuss kommt überein, die Aussprache zu vertagen.

17 Sachstand Transparenzkommission **45**

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 17/5950

- wird nicht behandelt

Der Ausschuss kommt überein, die Aussprache zu vertagen.

18 Umsetzung des KAG-Förderprogramms **46**

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 17/5967

- wird nicht behandelt

Der Ausschuss kommt überein, die Aussprache zu vertagen.

19 Modellprojekt zum Kauf von Belegungsrechten 47

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 17/5951

– Wortbeiträge

Der Ausschuss kommt überein, die Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt in seiner nächsten Sitzung fortzusetzen.

20 Verschiedenes 48

Der Ausschuss kommt überein, dass sich Sachverständige auf ihren Wunsch hin bei Anhörungen auch weiterhin digital zuschalten dürfen.

* * *

3 Gesetz über die Architektenkammer Nordrhein-Westfalen und die Ingenieurkammer-Bau Nordrhein-Westfalen (Baukammergesetz – BauKaG NRW -)

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 17/13799

Änderungsantrag
der Fraktion der CDU und
der Fraktion der FDP
Drucksache 17/15306

Stellungnahme 17/4228
Stellungnahme 17/4253
Stellungnahme 17/4248
Stellungnahme 17/4249
Stellungnahme 17/4119
Stellungnahme 17/4155

– Abstimmung gemäß Vereinbarung der Fraktionen

(Der Gesetzentwurf wurde am 19.05.2021 nach der ersten Lesung einstimmig an den Ausschuss für Heimat, Kommunales, Bauen und Wohnen – federführend –, an den Rechtsausschuss sowie an den Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales überwiesen.)

in Verbindung mit:

Verordnung zur Anpassung des Rechts der Ingenieure

Unterrichtung
durch den Präsidenten des Landtags
Drucksache 17/15314
Vorlage 17/5823

Fabian Schrumpf (CDU) erläutert, die Rahmenbedingungen für das Berufsrecht hätten sich in den letzten Jahren in wesentlichen Bereichen geändert, unter anderem aufgrund europäischen Rechts, um für die europaweit einheitliche Anerkennung von Berufsqualifikationen zu sorgen sowie die Verfahren zur Anerkennung ihrer Gleichwertigkeit zu erleichtern und zu beschleunigen. Die Sachverständigen begrüßten die Änderungen, deren Änderungsvorschläge der Änderungsantrag aufgreife. Dabei handele es sich um redaktionelle Änderungen, um die Klarstellung der Voraussetzungen zur Aufnahme in die Stadtplanerliste und die Senkung des Kapitalerfordernis für die neuen Gesellschaften auf 50 %.

Stephen Paul (FDP) freut sich, dass man das Berufsrecht in so gutem Dialog mit den Vertretungen der Berufsstände habe weiterentwickeln können, sodass es die Berufs-

ausübung erleichtere, und über die neuen Möglichkeiten für den Nachwuchs, um die Zukunft des Berufsstands zu sichern und jungen interessierten Nachwuchskräften noch bessere Chancen zu bieten. Der Änderungsantrag belege die Bemühung der Koalition, dass der Berufsstand mit seinem Gesetz noch besser klarkomme als in der Vergangenheit.

Arndt Klocke (GRÜNE) begrüßt den Änderungsantrag aufgrund der Anhörung.

Dr. Martin Vincentz (AfD) geht der Änderungsantrag hingegen nicht weit genug.

Der Ausschuss stimmt dem Änderungsantrag mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Enthaltung der AfD-Fraktion zu.

Sodann empfiehlt der Ausschuss mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Enthaltung der AfD-Fraktion, den so geänderten Gesetzentwurf anzunehmen.

Der Ausschuss stimmt der Verordnung einstimmig zu.